Skitouren Ost-Grönland

Termin, Reiseleitung
12.03. – 24.03.2024 / 13 Tage / max. 10 Teilnehmende / Andrea Jacomet

Kosten
Fr. 5’380.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, 3. Februar 2024, bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Grönland
Grönland ist die grösste Insel der Erde, 2.2 Mio qkm, 52 mal die Fläche der Schweiz. Grönland ist umgeben von einem riesigen Ring von Gebirgen. Diese Gebirge stauen das Eis im Innern und lassen es über gewaltige Gletscher nur an beschränkten Stellen abfliessen. Im Laufe der Jahrtausende hat sich eine mächtige Eisdecke aufgebaut, 1.8 Mio qkm gross, teilweise über 3000m dick und mit einem Volumen von 21 Mio Kubik-Km! Das enorme Gewicht dieses Eises hat den darunterliegenden Boden bis zu 800m in die Tiefe gedrückt. Die im Eis gespeicherten Wassermassen würden bei vollständigem Abschmelzen die Spiegel der Meere weltweit um ca 6.5m ansteigen lassen.

Kaalalit Nunaat – Land der Menschen
Als im Sommer 982 der isländische Häuptling Erik der Rote auf dem Weg in die Verbannung als erster Europäer – nach monatelanger Irrfahrt im Packeis – auf die grüne Südküste Grönlands gestossen ist, hat er ihr den Namen Grönland (Grünland) gegeben.
Die Inuits haben bereits 4000 Jahre früher von Sibirien aus die Insel von Norden her über die Ost- und Westküste besiedelt und ihr den Namen Kaalalit Nunaat – Land der Menschen – gegeben.

Westküste
Grönland wird an seiner Süd- und Westseite vom Golfstrom beeinflusst. Die Temperaturen sind dadurch für diese Breitengrade recht mild, das Meer über mehrere Monate offen und während den Sommermonaten ist an deren Küsten eine üppige Vegetation möglich.

Ostküste
Im Gegensatz zur Westküste hat die Ostküste ein deutlich kälteres, arktisches Klima. Sie ist umgeben von einem gewaltigen, breiten Packeisgürtel, welcher nur während Juli/August/September für Schiffe passierbar wird.

Der Ostküste entlang zieht sich ein mächtiges, über 2000km langes und bis zu 100km breites Gebirge mit tausenden von Gipfeln und riesigen Gletschern.
Die höchsten Gipfel sind zwischen 3500 und 3700m. Durch die geringe Höhe der Gletscher finden sich auch bei deutlich niedrigeren Bergen beeindruckende Fels- und Eisflanken.

An der 2500km langen Ostküste gibt es nur gerade zwei Siedlungsgebiete: Ittoqqortoormiit mit ca. 800 und Ammassalik - unserem Tourengebiet - mit ca. 2500 Bewohnern.

Arktische Wunderwelt
Die arktische Bergwelt an der Küste Ostgrönlands und unsere erlebnisreichen Skitouren auf der Angmagssalik-Insel und am Sermilik-Fjord bieten intensive Erlebnisse und enorme Gegensätze. Jede Tour bietet wieder neue Eindrücke, immer wieder grandiose Nah- und Fernsichten.

Von Standort zu Standort werden wir von Inuits je nach Verhältnissen mit Hundeschlitten, teilweise mit Booten und voraussichtlich auch einmal mit Motorschlitten in eindrücklichen Fahrten transportiert. Auf diesen Fahrten und während unserer Aufenthalte in den Inuit-Siedlungen haben wir Einblick in den Alltag der einheimischen Bevölkerung.

Genuss
Auf unseren Skitouren sind wir in angenehmem Tempo unterwegs. Das Gelände ist leicht bis mässig steil. Die Aufstiege betragen zwischen 800 und 1000 Höhenmeter. Die Abfahrten sind sanft bis mässig steil. Wir haben Zeit, die vielfältigen Eindrücke und Stimmungen mit all unseren Sinnen aufzunehmen.

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 5’380.-

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird in der aktuellen Situation gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt.
Mögliche Flugkosten (Stand 2023): ca. Fr. 1’300.-

Im Preis inbegriffen sind:
- Schweizer Bergführer
- myclimate klimaneutrale Flugemissionskompensation (ca. Fr. 40.-)
- Transfer Kulusuk – Kuummiut, voraussichtlich mit Hundeschlitten und Booten
- Transfer Kuummiut - Tiniteqilaq, voraussichtlich mit Motorschlitten und Booten
- Transfer Tiniteqilaq – Tasiilaq mit Hundeschlitten
- 2x Halbpension, Basis DZ mit Du/WC im Hotel in Reykjavik
- 1x Halbpension in einfachem Haus in Kulusuk
- 2x Halbpension in einfachem Haus in Kuumiuut
- 4x Halbpension in einfachem Haus in Tiniteqilaq
- 3x Halbpension in Haus in Tasiilaq mit Dusche/WC im Haus
- sämtliches Gruppenmaterial: Gewehr, Satelliten-Telefon für Notrufe, Apotheke, Alpinmaterial
- zur Verfügung gestelltes persönliches Material wie Daunenschlafsack, hochwertige, komfortable Liegematte, Daunenjacke

Im Preis nicht inbegriffen sind:
- Flüge Zürich-Keflavik retour in Economy-Klasse, inkl. Zusatzkosten für Skigepäck, inkl. Taxen

- Flüge Reykjavik-Kulusuk retour in Economy-Klasse, inkl. Taxen und Kosten für Skigepäck
- Helikopterflug Tasiilaq – Kulusuk, inkl. Zusatzkosten für Skigepäck, inkl. Taxen
- Einzelzimmerzuschlag im Hotel in Reykjavik (Fr. 40.- für 2 Nächte)
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Getränke in Hotels und Pensionen
- Zwischenverpflegung, Mittagsverpflegung
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Ein genaues Programm lässt sich für diese Reise im Voraus nicht machen. Zu rasch und kurzfristig können Eisverhältnisse in den Fjorden, Wetter, Schnee- und Lawinenverhältnisse in den Bergen ändern. Die Natur bestimmt, wir richten uns nach ihr.

Nachstehende Informationen sollen Ihnen aufzeigen, wie die Reise vorgesehen und geplant ist:

1. und 2. Tag: Reise über Island nach Kulusuk
Flug mit Zwischenhalt und einer Übernachtung in Islands Hauptstadt Reykjavik nach Kulusuk an der Ostküste Grönlands. In einer halben Stunde erreichen wir vom Flugplatz mit Ski und Tagesrucksack das Dorf Kulusuk und unsere Unterkunft. Kurze Skitour am Nachmittag zu Aussichtspunkt.

3. Tag: Transfer nach Kuummiut, Skitour
Voraussichtlich per Hundeschlitten und Boot setzen wir unsere Reise fort und erreichen die Siedlung Kuummiut. Am Nachmittag Skitour zum Hausberg, ca. 700Hm, 3h. Übernachtung in einfachem Haus im Dorf.

4. Tag: Skitour über dem Ammassalik-Fjord
Wunderschöne Skitour in der Umgebung von Kuummiut, mit herrlicher Aussicht auf den tiefblauen Ammassalik-Fjord und fantastischer Nah- und Fernsicht auf hunderte von Gipfeln.
Übernachtung in einfachem Haus im Dorf. Ca. 700Hm, 4h.

5. Tag: Transfer nach Tiniteqilaq
Wir verlassen Kuummiut und fahren in einem Boot an die Eiskante am Ammassalik-Fjord. Ab hier geht die Reise mit Motorschlitten weiter - als BeifahrerIn auf dem Motorschlitten oder per Skijöring (auf Skis gezogen durch den Motorschlitten). Wir fahren zuerst durch ein Tal, dann in sanfter Steigung hinauf auf einen weiten, 600m hohen Pass. Von hier blicken wir erstmals auf den riesigen, mit Eisbergen gefüllten Sermilikfjord und sehen in der Ferne kleine, farbige Punkte – die Häuser der Siedlung Tiniteqilaq (kurz Tinit genannt). Die Motorschlitten transportieren unser Gepäck nach Tinit. Wir fahren mit Skis zum Fjord ab, schnallen auf halbem Weg die Felle an und gönnen uns eine Skitour zu einem nahen gelegenen Gipfel. Nach der Abfahrt zum Fjord erreichen wir über diesen in einer knappen Stunde unsere Unterkunft, einem gemütlichen Haus in Tinit.

6. bis 8. Tag: Skitouren über dem Sermilik-Fjord
Am Sermilik-Fjord werden wir von einer einzigartigen arktischen Stimmung begleitet. Der knapp 100km lange Fjord ist mit tausenden von Eisbergen gefüllt und von langen Bergketten umgeben. Über diesem Fjord unternehmen wir herrliche Skitouren zu verschiedenen Gipfeln mit entsprechend atemberaubenden Ausblicken.

Wenn es die Verhältnisse erlauben, lassen wir uns einmal mit Booten durch das Eisberg-Labyrinth zum Ausgangspunkt einer Skitour führen und geniessen auf der faszinierenden Fahrt

hautnah den Reichtum an eisigen Formen und Stimmungen.

9. Tag: Authentische Hundeschlittenfahrt nach Tasiilaq
Heute liegt eine längere Reise vor uns. Auf Hundeschlittengespannen fahren wir nach Tasiilaq. Zuerst lassen wir uns zurück auf den weiten Pass chauffieren. Vom Pass steuern die Inuits gekonnt die Schlitten auf stiebender Abfahrt ins nächste Tal um von da einen zweiten Pass hoch. Wir geniessen die fantastische Landschaft, das gemächliche Vorwärtskommen, die Ruhe, das Keuchen der Hunde und die Kommandos der Inuits. Wir fahren weiter über eine Seenplatte und durch verschneite Täler, überqueren den Kong Oskar Fjord und erreichen nach einer je nach Verhältnissen 4- bis 7-stündigen Reise den Hauptort der Ostküste, Tasiilaq. Übernachtung in komfortablem Haus in Tasiilaq.

10. und 11. Tag: Skitouren im Gebiet von Tasiilaq
Von Tasiilaq aus unternehmen wir Skitouren in der Umgebung, teilweise mit grossartigen Ausblicken auf das Polarmeer. Nach den Touren haben wir die Möglichkeit, den Ort anzuschauen und mehr über Inuits, ihre Kultur, Vergangenheit und Gegenwart zu erfahren. Übernachtung im Haus in Tasiilaq.

12. Tag: Rückflug nach Island
Ein Helikopter fliegt uns nach Kulusuk. In einem knapp 2-stündigen Flug erreichen wir Reykjavik. Übernachtung im Hotel.

13. Tag: Rückflug nach Zürich, Heimreise
Voraussichtlich früh morgens fahren wir zum Flughafen, 1h. Rückflug nach Zürich, Verabschiedung und individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.
Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt und eine Zahnkontrolle (Zahnprobleme können sich in der Kälte verschärfen).

Konditionelle Anforderungen
Die Aufstiege unserer Touren betragen zwischen 600 und 1000 Höhenmeter. In angenehmem und regelmässigem Tourentempo (ca. 300Hm/h) benötigen wir dafür zwischen 3 und 5 Stunden reine Gehzeit. Wir haben genügend Zeit für Pausen und Fotohalte und werden während den Aufstiegen die intensiven Eindrücke mit allen Sinnen aufnehmen können.

Technische Anforderungen
Die vorgesehenen Touren verlangen Erfahrung im Skitourengehen, aber keine besonderen technischen Fähigkeiten. Die Aufstiege sind einfach bis mässig steil und ermöglichen die Anlage einer angenehmen Spur. Für die Abfahrt ist sicheres Tiefschneefahren in allen Schneearten Voraussetzung.

Flexibilität und Improvisationsbereitschaft
Unsere Reise wird massgeblich vom Wetter und den jeweiligen Verhältnissen beeinflusst. Touren oder Reiserouten müssen abgeändert werden. Die tatsächlichen Verhältnisse können oft erst unterwegs beurteilt werden. Die Reisezeiten an Verschiebungstagen können bei schlechten Verhältnissen deutlich länger werden. Diese Reise stellt an die Teilnehmenden ein hohes Mass an Flexibilität und Improvisationsbereitschaft.

Kameradschaft und Teamarbeit
Eine ehrlich gelebte Kameradschaft mit Toleranz und Respekt gegenüber allen Teilnehmenden, Einsatz und Hilfsbereitschaft für die Gruppe – namentlich beim Gepäcktransport vom

Transportmittel zu den Häusern und zurück, beim Abwasch nach den Mahlzeiten und beim Wasser holen - sind unabdingbare Voraussetzungen für diese Reise.

Transport auf Hundeschlitten
Hundeschlitten sind das Transportmittel der Inuits im Winter. Die Fahrten auf dem Hundeschlitten sind durch das beschauliche Tempo und die eindrucksvolle Leistung der Hunde ein besonderes, authentisches Erlebnis auf dieser Reise. Die Schlitten werden von den Inuits geführt. Die Etappen auf dem Hundeschlitten können aber auch sehr anstrengend sein. Je nach Schneeverhältnissen und Geländeneigung muss über kürzere und teilweise längere Abschnitte zu Fuss neben oder hinter dem Schlitten gegangen werden.

Gefahren
- Objektive Gefahren
Die objektiven Gefahren sind mit jenen in den Alpen gleich zu setzen und erfordern die gleichen Vorsichtsmassnahmen wie bei uns.

- Subjektive Gefahren
Zu den Themen Unterkühlungen/Erfrierungen, Überschätzung der eigenen Skitechnik usw. gehen wir am Vorbereitungstreffen ein.

- Eisbären
Die Wahrscheinlichkeit, einem Eisbären zu begegnen, ist klein. Auf Grund der ernsthaften Bedrohung bei einer tatsächlichen Begegnung führt die Bergführerin eine entsprechende Waffe und geeignete Munition mit.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung
Wir bitte Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1‘000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:
- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag, 4. Februar 2023, in unseren Büros in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise vorzubereiten.

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente
Gültiger Reisepass. Grönland ist nicht Bestandteil des Schengener Abkommens. Daher benötigen Schweizer und EU-Bürger für die Einreise einen gültigen Reisepass.
Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

Impfungen
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.
Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistence- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort), Such-/ Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung
Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.
Für Ernstfälle und benötigte Hilfe von aussen führt die Reiseleitung ein Satelliten-Telefon mit.

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Speziell weisen wir auf die besonderen Lande- und Startbedingungen auf dem Flugplatz Kulusuk hin. Kulusuk verfügt über kein Blindlandesystem. Bei schlechter Sicht kann es zu Flugausfällen kommen, welche die geplante Hin- oder Rückreise um einen oder mehrere Tage verzögern können. Bitte rechnen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung mit ein.
In diesem Zusammenhang entstehende Mehrkosten für Übernachtungen, Flug- und Programmänderungen gehen, sofern nicht von der Fluggesellschaft übernommen, zu Lasten der Teilnehmenden.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter
Wir haben zu dieser Jahreszeit oft längere Schönwetterperioden mit wolkenlosem Himmel erlebt. Es kann aber auch über mehrere Tage schlecht sein, teilweise begleitet durch Niederschläge und Wind. Bei schlechtem Wetter haben wir Möglichkeiten, von unserer Unterkunft aus zu kleineren Aktivitäten zu starten.

Temperaturen
Die Tageslängen zweite Hälfte März entsprechen unseren Tageslängen. Die Temperaturen in

unserem Tourengebiet sind niemals so tief wie man allgemein von Grönland denkt. Die Temperaturen sind vergleichbar mit jenen an Wintertagen in den Alpen auf 2-2500m:
- bei klarem Himmel sind sie an der Sonne angenehm, im Schatten frostig und in der Nacht teilweise kalt (bis –10° und weniger). Die Luft ist sehr trocken, die Kälte deshalb gut zu ertragen.
Unangenehm können die Temperaturen bei anhaltendem Wind werden:
- bei bedecktem Himmel oder Niederschlag sinken die Temperaturen kaum unter – 5°. Auch hier kann der Wind natürlich zum Spielverderber werden.

Ausrüstung
Die persönliche Ausrüstung für diese Reise entspricht jener für Skitouren in den Alpen. Spezielle persönliche Ausrüstung wie warmer Schlafsack und bequeme Liegematte für die Übernachtung in den einfachen Häusern sowie eine warme Daunenjacke werden von berg-welt zur Verfügung gestellt.
Mit den Teilnehmer-Informationen erhalten Sie eine ausführliche Ausrüstungsliste. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungs-Treffen eingehend besprochen.

Unterkunft
Auf der Hin- und Rückreise übernachten wir in Islands Hauptstadt Reykjavik in einem Mittelklasse-Hotel. Auf Grönland wohnen wir in den Dörfern Kulusuk, Kuummiut, Tiniteqilaq und Tasiilaq in einfachen bis sehr einfachen kleinen geheizten Häusern. Wir übernachten in ein bis zwei Räumen auf Betten, Kajütenbetten oder auf dem Boden auf unseren komfortablen Liegematten.
Duschen ist im Haus in Tasiilaq möglich, in den restlichen Unterkünften ist kein fliessendes Wasser im Haus vorhanden.

Verpflegung
In Reykjavik essen wir am Morgen im Hotel und am Abend in einem Restaurant in der Innenstadt. Auf Grönland sorgt der Bergführer morgens und abends mit einfachen, schmackhaften Gerichten für das leibliche Wohl.
Für Lunch und Zwischenverpflegung sind aufgrund der unterschiedlichen, individuellen Vorlieben und Mengen die Teilnehmenden selber besorgt. Zwischenverpflegung kann teilweise in den Übernachtungsorten eingekauft werden. Das Angebot kann jedoch sehr gering sein. Mit Brot bedienen Sie sich vom Frühstückstisch.

Steffisburg, 28. Dezember 2023

berg welt
erleben · entdecken · erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch